



Presseinformation

08.02.2019

Von clever bis gefährlich – Zooschule bringt Abwechslung in die Winterferien

Nach der bunten Faschingszeit bietet die Zooschule Heidelberg drei abwechslungsreiche, ganztägige Programme (inklusive Mittagessen) für Kinder und Jugendliche an. Ganz neu im Angebot sind die beiden Workshops „Tiere in Gefahr“ (ab 6 J.) und „Tierisch clever“ (ab 8 J.) am 07. März 2019. Beim immer wieder gefragten „Tierpfleger für einen Tag“ (ab 6 J.) am 08. März 2019 sind nur noch wenige Plätze frei. Jeweils von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr verbringen die Teilnehmer zusammen mit den Zoorangern den Tag im Heidelberger Zoo. Die Veranstaltungen finden sowohl im Freien als auch in den beheizten Tierhäusern statt. Tickets gibt es für € 55,- im Vorverkauf an der Zookasse.

Workshops in den Winterferien:

- **„Tiere in Gefahr“ am Donnerstag, 07.03.2019** von 09.30-16.30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche: Die Kinder und Jugendlichen beschäftigen sich beim Workshop "Tiere in Gefahr" mit dem Thema Artenschutz. Sie schlüpfen hierbei in die Rolle von Tierschützern und gehen der Frage auf den Grund, warum Artenschutz so wichtig ist. Dabei wird geklärt, mit welchen Bedrohungen es viele Tierarten zu tun haben. Gemeinsam mit den Zoorangern werden auf spielerische Art und Weise Möglichkeiten gefunden, selbst einen Beitrag zum Artenschutz zu leisten.
- **„Tierisch clever“ am Donnerstag, 07.03.2019** von 09.30-16.30 Uhr für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche: Wie schlau sind Elefant, Schimpanse und Waschbär? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Teilnehmer beim Workshop "Tierisch clever". Viele Tiere sind intelligenter als man auf den ersten Blick vermuten würde: Sie lösen Denkaufgaben, täuschen und benutzen Werkzeuge. Wer hat wohl die besten Tipps und Tricks auf Lager? Zusammen mit den Zoorangern darf die Gruppe am Ende ihre Top 5 der intelligentesten Tiere prämiieren.
- **„Tierpfleger für einen Tag“ am Freitag, 08.03.2019** von 09.30-16.30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche: Bei diesem besonderen Workshop haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ausgewählten Zootieren hautnah zu begegnen und einmal in die Rolle eines Tierpflegers zu schlüpfen. Zusammen mit den Zoorangern dürfen die Kinder kleine Tätigkeiten übernehmen, die normalerweise nur von Tierpflegern durchgeführt werden. Durch die direkte Arbeit mit den Tieren lernen sie Spannendes über verschiedene Arten; die darauf abgestimmten Spiele und Bastelaktionen ermöglichen den Kindern, sich forschend und entdeckend mit der Natur zu beschäftigen.

Bildnachweis: Syrischer Braunbär (Uwe Merkel/Zooschule Heidelberg)

Hintergrundinfo:

Die Zooschule Heidelberg, unter Trägerschaft von Initiative Zooerlebnis e.V., ist die größte Einrichtung im Bereich des außerschulischen Lernens in Nordbaden. Die Angebot der Zooschule Heidelberg werden jährlich von ca. 25.000 Teilnehmern (überwiegend Kinder) besucht.

Die Zooschule Heidelberg bietet ganzjährig Unterricht, begleitete Rundgänge für Interessenten aller Altersklassen und Kindergeburtstage an. Ein weiterer Schwerpunkt sind spezielle Angebote für behinderte oder sozialbenachteiligte Schüler sowie Ferienaktionen. Ziel der Arbeit ist es, sowohl Kinder als auch Erwachsene für den Arten- & Naturschutz zu sensibilisieren und sie von deren Wichtigkeit zu überzeugen. Die Zooschule Heidelberg ist eine Einrichtung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Für dieses Engagement wurde die Zooschule Heidelberg bereits drei Mal als „offizielles Projekt der Weltdekade für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Weitere Informationen zur Zooschule Heidelberg: www.zooschule-heidelberg.de oder telefonisch unter 06221-3955713